

# Abenteuer Lernen

in Verbindung mit Natur und Poi

Warum ein Lernen in der Natur dem Lernen  
im Lernberatungszimmer vorzuziehen ist



# Wortherkunft

Das Wort "lernen" leitet sich aus dem Gotischen "lais" "ich weiß", bzw. "ich habe nachgespürt" und "laists" für "Spur" ab und gehört zur Wortgruppe von "leisten", das ursprünglich "einer Spur nachgehen, nachspüren" bedeutete.

Schon von der Herkunft des Wortes hat Lernen etwas mit Spuren hinterlassen, aber auch mit nachspüren zu tun.

# Scoule = Müßiggang, freie Zeit, nichts tun

- Lernen wird in der **Natur** zum **Spiel** und macht **Spaß**.
- **Pädagogik der Rätsel**: Fragen an die Kinder stellen. Sie finden selbständig die Antworten.
- **Den längsten Weg der Evolution wurde Wissen in der Natur weitergegeben**. Es gab keine Schulen. Kinder lernten von und in der Natur um zu überleben, aber auch Sprache, Kommunikation, Stammesregeln, Sozialität...  
Knabenschulen: „Gib die Schriften in deine Herz“
- **Lernoriginelle Kinder** müssen auch oft überleben – ist in der Natur leichter.



## „Dreh das Licht sehr hell, bei gedämpftem Licht verdirbst du dir die Augen“.

- Gehirnreifung in der Natur: Gehen am Waldboden, Springen über Bäche, Klettern am Felsen: Aktivierung der Gehirnhälften
- Der Weg dorthin: Schätzübungen, Orientierungsübungen
- Knotenkunde, Klettertechnik
- Lernen über das Tun: Kreuzkoordiniertes Klettern, Bewegung: Sauerstoff-Aufmerksamkeit
- Größere/Kleinere Zahl: 354 oder 453
- Formeln in den Griffen verstecken
- 1x1 aufsagen

„Lernen ist Erfahrung. Alles andere ist nur Information.“

Albert Einstein

# Mathematik



„Effektive Anleitungen erfordern klare festgelegte Ziele von detaillierten logischen, Schritt für Schritt aufbauenden Erklärungen. Und zwar solange, bis alle sie verstanden haben“.

Lernen über das Tun:

- Parallele, Gerade
- Zylinder: Deck- Grundfläche, Mantel

„Lernen macht Spaß, wenn man eigentlich nicht weiß, dass man lernt“.

„Vieles hätte ich verstanden, wenn man es mir nicht erklärt hätte“:

St. J. Lec

**„Lauf beim Lernen nicht herum, zapple nicht, sitze beim Lernen aufrecht am Tisch“.**



- **Reimwörter finden**

- **Geometrische Flächen und Körper**



**Das Buch der Natur  
ist in der Sprache der  
Mathematik geschrieben.  
Galileo Galilei**

# Deutsch



**„Bei Lärm und Unordnung  
kannst du nicht  
arbeiten“.**

**„Nur ein mit Sauerstoff  
versorgtes Gehirn  
ist zu Höchstleistungen fähig“.**



- Gleichgewichtsübung
- Lesen
- Serialität
- Schwere der Äste: Gewicht spüren
- Zeit nehmen

# Poi Spiel



„Du musst früh aufstehen um zu lernen, denn dann kannst du schwierige Themen gut bewältigen“.

- Komplexe Figuren in Kleinstbewegungen zerlegen, die einzeln geübt und dann zusammengefügt werden (Matheaufgabe)
- Gleichzeitiges Schwingen mit beiden Händen (Gehirn)
- Körperhaltung, Armhaltung, Bewegungssinn (Deutsch)

**„Überhaupt lernt niemand etwas durch bloßes anhören  
und wer sich in gewissen Dingen nicht selbst tätig bemüht,  
weiß die Sache nur oberflächlich“**

**J.W. von Goethe**

# Lernerlebnis Poi-Schwingen Biographie

- Kennenlernen des Poi-Schwingens während eines Neuseelandurlaubs 1996/97
- Erleben des Poi-Schwingens Traumfabrik Regensburg April 2001
- Erstes Anleitungsbuch: März 2002
- Erste Choreographie: Februar 2002
- Selbständigkeit mit Poi-Konzept: 2004
- Seitdem viele Veröffentlichungen, Kurse und Vorträge

# Wichtige Zusammenhänge

⋮  
Lernen durch Bewegung

Lernen macht Spaß weil  
kinesthätischer Lerntyp

Kinesthätische Kinder haben  
oft Schwierigkeiten mit rein  
visuellem und auditivem  
Lernen, Lernen durch  
Bewegung kommt Ihnen  
entgegen

Schwingen der Pois ist eine  
ideale Lernform für mich  
Vergleich:  
Musikinstrument zu wenig  
Bewegung, Tanzen zu  
unstrukturiert

Sehr hohe Motivation sich mit  
dem Poi-Schwingen zu  
beschäftigen

Die Lernmotivation steigt,  
dies wirkt sich auch auf  
andere Lernformen aus

Intensives Üben

Selbstdisziplin verbessert sich

Lernoriginelle Kinder erfahren, dass Lernen Spaß macht

Beliebiges Schwingen zur Musik

Wahrnehmen des Musikrhythmus

Auditive Wahrnehmung wird geschärft, dies hat Auswirkungen auf das Lernen in der Schule, Kind hört genauer, was der Lehrer sagt

Abstimmung  
Bewegungsrhythmus-  
Musikrhythmus

Hören des Rhythmus in einem Lied (auditive Figur-Grundwahrnehmung) und rhythmisches Schwingen zur Musik Ohr-Hand-Koordination

Verbesserung der auditiven Figur-Grundwahrnehmung

Rhythmisches Schwingen zur Musik

Erkennen der Struktur und des Aufbaus eines Musikwerkes (auditive Differenzierung)

Verbesserung der auditiven Differenzierung

• Ausarbeiten von umfangreichen Bewegungsfolgen (Choreographien zu Musikstücken) mit Hilfe einer eigenen Notation

Konzeptionelles kinästhetisches Denken wird gefördert, konnte Einzelaspekte besser im Zusammenhang erkennen: auditiven und visuellen Bereich, lernte besser zuzuhören und bei Vorträgen und in Seminare den roten Faden nicht zu verlieren. Konnte besser vom Allgemeinen zum Speziellen und wieder zum Allgemeinen kommen

Zusammenhänge werden besser erkannt, das Lern- und Konzentrationsvermögen verbessert

Einprägen von Choreographien

Gedächtnisleistung wird erhöht

Gedächtnis wird gefördert

Arbeiten mit vielen einfachen visuellen, auditiven und kinesthetischen Bildern (Namen, Notation)

Besseres Erkennen von neuen kinesthetischen, visuellen und auditiven Strukturen (Serialität)

Training im Erkennen neuer vielseitiger Wahrnehmungen (Phantasie wird angeregt)

Abstimmung der visuellen, auditiven und kinesthetischen Bildern (Namen, Notation)

Ausarbeitung des Konzeptes Bewegung-Name-Notation und des zugehörigen Stufenmodells

Vielseitige Wahrnehmungen werden in eine Struktur gebracht und zueinander in Bezug gesetzt (Serialität) Dies ist wichtig für das Lernen der Kulturfähigkeiten (Lesen, Schreiben, Rechnen)

∴

Anwendung des Konzeptes  
Bewegung- Name-Notation

Qualitätssicherung,  
Wiederholbarkeit, hoher  
Wirkungsgrad  
(komprimiertes,  
erfolgsorientiertes und  
lustbetontes Lernen und  
wenig Vorbereitungszeit)

Kind erlebt, dass Lernen  
erfolgreich ist, Spaß macht  
und es Methoden gibt, um  
schnell und effektiv zu  
Lernen

Gleichzeitige Anregung vieler  
Sinne (auditiv, visuell und  
kinesthetisch)

Konzentration verbessert  
sich, keine Auffahrunfälle  
mehr

Lernen findet auf vielen  
Ebenen statt, durch Poi-  
Schwingen im hier  
vorgestellten Sinn, kann das  
Kind seine Lernfähigkeit  
insgesamt verbessern, es  
stellen sich Verbesserungen  
auch in anderen  
Lebensbereichen ein.

[www.laschdo.at](http://www.laschdo.at)

Silvia Luger-Linke: [silvia.luger-linke@aon.at](mailto:silvia.luger-linke@aon.at)

Klaus Scheuermann: [cook123@gmx.de](mailto:cook123@gmx.de)

Ausbildung zum Naturlernpädagogen:  
[www.wifi.at](http://www.wifi.at)

Büchertisch

**Herzlichen Dank für Ihre geschätzte  
Aufmerksamkeit**

„Versperren wir Kindern den Zugang zum **Abenteuer Lernen** nicht, indem wir sie in Klassenzimmer einsperren, gehen wir mit ihnen hinaus.“

Silvia Luger-Linke

„Lernen heißt,  
ein Feuer entfachen und nicht,  
einen leeren Eimer zu füllen“

Heraklit

